

Entdeckt 1921 von Furuholm auf Helsingforscher Platten. Der Stern gehört zum RR Lyrae-Typus. Elemente: Max. = $2422935.150 + 0^d63037 \cdot E$, $M - m = 0^d102$; Amplitude $12^m07 - 13^m13$ (phot.). Parenago gibt die verbesserte Periode $0^d630342$ und als Amplitude $11^m75 - 12^m90$ (phot.). Zessewitsch hat aus seinen Beobachtungen 1932 in Verbindung mit den früheren die neuen Elemente bestimmt: Max. = $2426950.388 + 0^d630336 \cdot E$.

LITERATUR: Furuholm, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5161]. — Parenago, 18 Beob. 3 Max. Elemente [NNVS 39]. — Zessewitsch, 98 Beob.* 1 Max. Elemente [Leningrad Bull 3.15; 19; 4.9]. Parenago.

AG Herculis ($16^h 37^m 14^s + 40^\circ 48'7$). Nicht in BD.

[AF Herculis *np* 31.4.]

Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von Furuholm (AN 5161). — Bild der Lichtkurve von Parenago (NNVS 39).

Entdeckt 1921 von Furuholm auf Helsingforscher Platten. Der Stern gehört zum RR Lyrae-Typus. Elemente: Max. = $2422935.584 + 0^d64943 \cdot E$, $M - m = 0^d091$; Amplitude $11^m87 - 12^m86$ (phot.). Parenago gibt die verbesserte Periode $0^d6494378$ und als Amplitude $11^m76 - 12^m86$ (phot.). Zessewitsch hat aus seinen Beobachtungen 1932 in Verbindung mit den früheren die neuen Elemente bestimmt: Max. = $2426950.411 + 0^d6494382 \cdot E$.

LITERATUR: Furuholm, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5161]. — Parenago, 20 Beob. 4 Max. Elemente [NNVS 39]. — Zessewitsch, 92 Beob.* 1 Max. Elemente [Leningrad Bull 3.16; 19; 22; 4.9]. Parenago.

AH Herculis ($16^h 40^m 2^s + 25^\circ 26'2$) = Ox ph + $26^\circ 39'63$. Nicht in BD.

Entdeckt 1923 auf Moskauer Platten von Ceraski, die eine Veränderlichkeit von $10^m5 - [13^m$ feststellte und langperiodischen Lichtwechsel vermutete. Esch fand den Stern 1931 März bis November bald hell, bald schwach und hält darum eine lange Periode für nicht wahrscheinlich. Der Veränderliche ist die *sff*-Komponente eines Doppelsterns.

LITERATUR: Blažko, Anzeige der Entdeckung durch Ceraski. 1 Max. [AN 5254]. — Esch, 19 Beob.* [AN 5864].

AI Herculis ($16^h 51^m 4^s + 49^\circ 6'2$). Nicht in BD.

Entdeckt 1923 von Woods auf Harvard-Platten. Zessewitsch findet langperiodischen Lichtwechsel mit den Elementen: Max. = $2424315 + 404^d8 \cdot E$. Amplitude $10^m5 - [14^m$.

LITERATUR: Shapley, Anzeige der Entdeckung durch Woods [HB 784]. — Zessewitsch, Elemente [Inf Circ 1.8].

AK Herculis ($17^h 9^m 29^s + 16^\circ 28'1$) = BD + $16^\circ 31'30$ (8^m3) = AG Ber1A 6178 (8^m8) = ADS 10408 = HD 155937 (F8).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff (BZ 5.52; VJS 63.164*), Šternberk (Prag Publ II, 7.30), Jordan (Allegh Publ 7.142) und Wasiutyński (Wars Repr II). — Bild der Lichtkurve von Morgan (PA 35.548), Jordan (Allegh Publ 7.142; ApJ 79.93) und Wasiutyński (Wars Repr II).

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde von Metcalf 1917 auf Harvard-Platten entdeckt und von Leavitt und Mackie bestätigt. Esch hat gezeigt, daß der Stern kurzperiodisch mit der Periode $0^d210760$ ist. Dies Resultat wurde dann durch zahlreiche Beobachtungen von Jordan bestätigt, die zugleich zeigten, daß der Stern zum W Ursae majoris-Typus gehört. Jordan hat folgende Elemente des Lichtwechsels erhalten: Min. I = $2422977.254 + 0^d42152207 \cdot E$; Min. II-Min. I = 0^d225 ; Max. I = 8^m29 (phot.), Max. II = 8^m31 , Min. I = 8^m90 , Min. II = 8^m73 . Die weiteren Minimumepochen von McLaughlin, Kordylewski und Wasiutyński stehen in guter Übereinstimmung mit diesen Elementen, nur das neuste Minimum von Gadomski zeigt die Abweichung -0^d023 . Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Periode veränderlich ist. Nach spektroskopischen Untersuchungen von Sanford ist im Spektrum nur eine Komponente sichtbar. Die Radialgeschwindigkeit ist veränderlich von -91 bis $+65$ km/sec.